

Reflexion über das Verhalten: "Warum fragen Sie nur mich?!"

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 1. November 2015 10:27

Die Frage ist gar nicht mal so unwichtig, denn hast du schon mal darüber nachgedacht, dass man solche Reflexionsprozesse, z.B. zum Thema "Wie gut gelingt mir Gruppenarbeit?", auch mit allen anderen durchführen könnte? Ich kann mir nicht vorstellen, dass alle anderen sich immer sozial erwünscht und zielorientiert verhalten. Im Ref wurden uns damals diese Metareflexionsphasen eingeprägt und heute finde ich sie gar nicht so schlecht in der Praxis.

Ich vermute langsam, dass es bei solchen Fragen am Förderschwerpunkt ES liegt. Das Kind fühlt sich meistens schon so, dass irgendwas an ihm falsch ist und er es nicht ändern KANN - und dann kommt nun bei dir die Situation Übergang von der GS, wenn ich das richtig verstanden habe, hinzu. In der weiterführenden Schule hat ja jeder erst mal theoretisch eine neue Chance und er fühlt sich so, als wenn du ihm die nimmst - u.U. auch vor den Augen der restlichen Klasse?

Hast du es schon mal mit der Antwort a la "Wir führen hier die Arbeit der Grundschule weiter" versucht?

Ich kenne deine Klasse nicht, daher entscheide du, was zutreffen könnte und worüber du nachdenken könntest.